

Auftrag 1: Suchbild

Aufgabe

Schau dir das Bild an.

Suche den Bildausschnitt in der Ausstellung.

Lösung

keine

Auftrag 2: Taubenpuzzle

Aufgabe

In jedem Couvert ist ein Bild von einer Tauben-Art.

1. Setze die Puzzles zusammen.
2. Um welche Taube handelt es sich? Suche die Tiere in der Ausstellung.
3. Schau dir das Bild der Felsentaube an. Welcher Art aus den Puzzles gleicht sie am meisten? Überlege dir, wie das sein kann.

Lösung

1.

| | |
|-------|---------------|
| braun | Ringeltaube |
| gelb | Hohltaube |
| grün | Türkentaube |
| blau | Turteltaube |
| weiss | Strassentaube |
2. kein
3. Die Felsentaube gleicht der Strassentaube, weil sie ihre Vorfahrin ist. Die Felsentaube kommt bei uns aber nicht vor. Der nächst gelegene Brutort befindet sich in Korsika.

Auftrag 3: Gru gruu gru

Aufgabe

Höre dir die verschiedenen Gesänge der Tauben an der Hörstation an und versuche, sie dir zu merken.

Spiele ein Quiz, indem du eine Taste drückst, und die anderen müssen erraten, von welcher Taube der Gesang stammt.

Lösung

Gesänge der verschiedenen Taubenarten

| Art | Gesang |
|----------------|---|
| Hohltaube: | oo-uo, oo-uo,oo-uo |
| Ringeltaube: | duduuh du, du-duuh, duduuuh du, du-duuh |
| Türkentaube: | ku-kuu ku, ku-kuu ku |
| Turteltaube: | torr, torr oder Türr, türr |
| Strassentaube: | duu-ru-duu, duu-ru-duu |

Auftrag 4: Fakten

Aufgabe

Schau dir das Material in der Kiste an. Erstelle damit einen Steckbrief zur Strassentaube zusammen.

Trage den anderen deine Erkenntnisse vor.

Tipp: Du findest Informationen in der Ausstellung oder in den Büchern.

Lösung

Fakten:

- Die Strassentaube ist ein Vogel mit grau schimmernden Federn (Feder).
- Sie stammt von den Felsentauben ab (Bild Felsentaube).
- Ihre Grösse beträgt 31-34 cm (Band).
- Ihr Gewicht beträgt 240-300 g (Stein).
- Ihre Flügelspannweite beträgt 60-68 cm (Band).
- Sie nistet oft im Dachgewölbe von Kirchen (Kirche).
- Sei legt zwei weisse Eier (2 Eier, nicht Originalgrösse!)
- Die Nestlinge sind Nesthocker und demnach blind (Blindenstock).
- Die Nestlinge trinken die ersten fünf Tage Kropfmilch aus dem Kropf der Elterntiere (Schoppen).
- Sie fressen gerne Körner, Samen (Holzteller).
- Ungesund sind Speisereste, Reis und Brot, das verfüttert wird (Holzteller).
- Man sollte Tauben nicht füttern (Schild).
- Das Durchschnittsalter beträgt 2-3 Jahre (Kreuz).
- Sie gurr: „duu-ru-duu, duu-ru-duu“ (Notenschlüssel).
- Die Katze gehört zu den Feinden der Strassentaube (Katze).

Auftrag 5: Knochen

Aufgabe

Schau dir die beiden Knochenstücke an.

1. Siehst du einen Unterschied? Beschreibe.
2. Gehe in das 1. Obergeschoss und öffne die Schublade unter den Vogelschädeln (dem Biber gegenüber). Nimm dort die beiden Knochen in die Hand. Was fällt dir auf? Beschreibe.
3. Warum bestehen diese Unterschiede?

Lösung

1. Die Knochen der Vögel und der Säugetiere sind beide hohl, jedoch unterschiedlich gefüllt: Vogelknochen mit Luft (in Luftkammern), Säugetiere mit Knochenmark und Schwammgewebe.
2. Vogelknochen sind sehr viel leichter als Säugetierknochen.
3. Der Grund liegt darin, dass Vögel möglichst leicht sein müssen um fliegen zu können.

Bei den Tauben sind zudem die Brustmuskulatur und der Brustbeinkamm stark ausgeprägt. Da setzen die Flugmuskeln an.

Auftrag 6: Federn

Aufgabe

Schau dir die Federn an. Zu welchem Vogel gehört die Feder?

1. Ordne jede Feder einem Bild und Namen zu.
2. Einige Vögel findest du in der Dauerausstellung im 1. Stock.
3. Betrachte die Federn unter dem Binokular in der Ausstellung.

Lösung

| Feder | Vogel | Bild | im Museum |
|--------------|--------------|-------------|------------------|
| A | Stockente | 9 | ja |
| B | Pfau | 4 | nein |
| C | Buntspecht | 3 | ja |
| D | Pelikan | 5 | nein |
| E | Mäusebussard | 2 | ja |
| F | Grünspecht | 8 | ja |
| G | Distelfink | 1 | ja |
| H | Schleiereule | 6 | ja |
| I | Turmfalke | 7 | ja |
| J | Ringeltaube | 10 | ja |

Auftrag 7: Ei, Ei, Ei

Aufgabe

Vor dir hast du verschiedene Eier-Bilder.

1. Zu welchem Vogel gehört welches Ei?
2. Schau dir die Entwicklung im Ei an. Lege die Bilder in die richtige Zeitabfolge.
3. Im 1. Obergeschoss sind noch weitere Eier im Original ausgestellt.

Lösung

- | 1. | Ei | Vogel |
|----|-----------|--------------|
| | 1 | Höckerschwan |
| | 2 | Rotkehlchen |
| | 3 | Waldkauz |
| | 4 | Mäusebussard |
| | 5 | Graureiher |
| | 6 | Ringeltaube |
| | 7 | Amsel |
| | 8 | Rabenkrähe |
| | 9 | Turteltaube |
| | 10 | Kohlmeise |
-
2. Richtige Reihenfolge: 1, 6, 2, 5, 3, 4 und separates Blatt

Auftrag 8: Mitbewohner

Aufgabe

Schau dir die Mitbewohner der Tauben an.

1. Kennst du einige der Mitbewohner? Die Ausstellung hilft dir dabei.
2. Überlege dir, weshalb sie bei der Taube leben.
3. Was hilft den Tauben, sich gegen Parasiten und Krankheitserreger zu wehren? Mache dir ein paar Gedanken dazu.

Lösung

1. Taubenzecke, Rote Vogelmilbe, Taubenfloh, Taubenwanze, Mehlkäfer, Larve des Wollkrautkäfers, Fliegenmaden
2. **Parasiten (rote Namen)** wie Zecken, Milben, Flöhe und Wanzen saugen bei der Taube Blut. Sie können auch beim Menschen Blut saugen.
Reduzenten (braune Namen) wie Larven und deren Adulttiere z.B. Mehlkäfer, Wollkrautblütenkäfer, Fliegenmaden bauen organisches Material wie Kot, Federn, Kadaver, Nistmaterial ab. Wenn sie in Wohnräume gelangen, ernähren sie sich dort von Lebensmitteln, Gewebe, Leder, Holz, Bücher und im Museum von Präparaten.
3. Saubere Nistplätze (z.B. im Taubenschlag), gesunde Nahrung (keine Strassenabfälle) und somit robuster Sein gegenüber Parasiten. Kleinere Population führen zu weniger Aggressionen und Nahrungskonkurrenz. Sandbade-Möglichkeiten helfen, sich den Parasiten zu entledigen.

Auftrag 9: Tauben-Problem

Aufgabe

Strassentauben stellen an gewissen Orten oder in gewissen Situationen Probleme dar.

1. Nimm eine rote Karte, die das Problem darlegt.
Lies auf der Rückseite das Problem laut vor. Diskutiere dieses in der Gruppe.
2. Findest du eine passende Lösungskarte zu deinem Problem (grüne Karte)? Wenn du eine Karte gefunden hast, lies auf der Rückseite den Beschrieb.
3. Schildere eigene Erfahrungen mit Tauben.

Lösung

| Problem (rote Karte) | Lösung (grüne Karte) |
|----------------------|----------------------|
| | 1D |
| | 2G |
| | 3J |
| | 4I |
| | 5E |
| | 6B |
| | 7H |
| | 8C |
| | 9A |
| | 10F |

Auftrag 10: Kulturgeschichte

Aufgabe

Tauben kommen in der Menschheits-Geschichte und als Symbol immer wieder vor.

1. Trage ein paar Ideen zusammen, wie Tauben eingesetzt wurden oder für was sie symbolisch stehen.
2. Nimm nun ein Objekt aus der Kiste und suche das angesprochene Thema in der Ausstellung.
Für was steht die Taube da?

Lösung

Objekt

Fleisch
Dünger
Zwei weisse Tauben
Kreuz
Brief
Fernrohr
Peace-Kette
Kamera

Taube...

als Nahrungslieferant
als Düngerlieferant (v.a. Kot)
als Symbol für Liebe, Treue, Fruchtbarkeit
des Heiligen Geistes im Christentum
als Brieftaube im Botendienst
als landspähender Vogel
als Symbol des Friedens
als fotografierende Brieftaube

Auftrag 11: Briefftaube

Aufgabe

Die Briefftaube wurde früher oft eingesetzt, um Botschaften zu übermitteln.

Siehe dazu auch das Bild einer Armeebriefftaube und die Fusshülse dazu.

Es werden zwei Gruppen gebildet (Brieffreunde) und daraus je eine Briefftaube nominiert. Die Briefftauben ziehen sich eine Federboa über.

1. Überlege dir als Brief-Freund eine Frage zu den Tauben und schreibe diese auf einen Zettel. Lege den Zettel ins Couvert und klemme das Couvert deiner Briefftaube um. Lass die Taube zu deinem Brieffreund / deiner Brieffreundin fliegen.
2. Die Brieffreundin / der Brieffreund öffnet den Umschlag und versucht die Frage mithilfe der Ausstellung zu beantworten und lässt dann die Antwort per Briefftaubenpost wieder zurück fließen.

Lösung

keine

Auftrag 12: Tauben-Sprichwörter

Aufgabe

Lies ein Sprichwort (orange Karte) und überlege dir, was dieses zu bedeuten hat.

Die Übersetzung (Lösung) findest du auf den gelben Karten.

Lösung

| Spruchwort (orange Karte) | Übersetzung (gelbe Karte) |
|---------------------------|---------------------------|
| | 1A |
| | 2H |
| | 3E |
| | 4G |
| | 5F |
| | 6C |
| | 7J |
| | 8B |
| | 9I |
| | 10D |

Auftrag 13: Wahr oder falsch?

Aufgabe

Lies eine Aussage vor. Entscheide dann, ob diese richtig oder falsch ist.

Die Lösung findest du auch in der Ausstellung.

Lösung

Folgende Aussagen sind falsch:

Nr. Begründung

- 3 In der Stadt Solothurn nistet 3/4 der Population ausserhalb der Taubenschläge unter Brücken, an alten Gebäuden, etc..
- 4 Sie können auch in die Wohnung gelangen, wenn z.B. das Nest entfernt wurde.
- 6 Andere übernehmen die Brut, was zu einem unkontrollierten Wachstum führt.
- 10 Gar nicht füttern ist am Besten, um die Population nicht zu gross werden zu lassen. Sie finden natürliche Nahrung auf den Feldern. In grossen Populationen steigt überdies der Krankheitsbefall und das Aggressionspotential wächst. Brot ist sowieso ungesund für die Tauben.
- 12 Nesthocker
- 13 CD's gabs noch nicht, aber Briefe.
- 16 Tauben wurden früher als Fleisch- und Düngerlieferant gehalten.
- 18 Tauben fressen v.a. Körner und Samen, auch Früchte, Beeren, Knospen, geringer Anteil Weichtiere, Erde und Steinchen.
- 19 Tauben sind das ganze Leben lang monogam (Einehe).
- 22 Die Felsentaube kommt in der Schweiz nicht vor. Nächstliegender Brutort ist in Korsika.
- 25 Die Strassentauben sind zwar Wildtiere, unterliegen aber dem Jagdgesetz.
- 26 Abgespitzte Drahtstangen sind nicht tierschutzgerecht und nicht erlaubt.